



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1112

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |
Postfach 50 09 | 24062 Kiel

Umwelt- und Agrarausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn MdL K.-M. Hentschel
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: 21. Juni 2006
Unser Zeichen: V St
Unsere Nachricht vom: /

Der Staatssekretär
Telefon: 0431 988-7210
Telefax: 0431 988-7369

JK August 2006

EU-Programme für ländliche Räume, Umwelt und Landwirtschaft
LT-Umdruck 16/985

Sehr geehrter Herr Hentschel,

mit Ihrem Schreiben vom 21.06.2006 an den Vorsitzenden des Umwelt- und Agrarausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Herrn Klinckhamer, erinnerten Sie an einige Fragen, die in der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 26. April 2006 in Großenaspe offen gebliebenen waren.

Bevor ich mich jedoch in der Sache äußere, möchte ich vorab darauf hinweisen, dass Ihr Schreiben hier am 18.07. d. J. und somit nach der 14. Tagung Landtages eingegangen ist. Dort war der TOP 45 'EU-Programme für ländliche Räume, Umwelt und Landwirtschaft' nach Aussprache in den Umwelt- und Agrarausschuss federführend überwiesen worden.

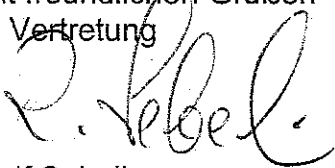
Herr Minister von Boetticher hatte Ihnen in dieser Landtagsdebatte i.R. der Darstellung der zukünftigen Finanzierung des Küstenschutzes und der Aufforstung berichtet, dass Schleswig-Holstein nach inoffiziellen und bislang immer noch nicht endgültig belastbaren Hinweisen davon ausgehen muss, mehr EU-Mittel für die zweite Säule der GAP zu bekommen, als bisher angenommen werden musste. Er hatte auch dargelegt, dass mit diesen zusätzlichen EU-Mitteln die befürchteten partiellen negativen Auswirkungen gekürzter EU-Mittel im Zukunftsprogramm ländlicher Raum zum Teil abgemildert werden können, und zwar ohne dass die neu gesetzten inhaltlichen Schwerpunkte infrage gestellt werden

müssten. Es wurde vom Minister abschließend noch einmal darauf hingewiesen, dass bezüglich der Schleswig-Holstein zur Verfügung stehenden EU-Mittel nach wie vor Unsicherheiten bestehen und der Landtagsbericht zu diesem Zeitpunkt nur einen Zwischenstand wiedergeben konnte.

Die Landesregierung beabsichtigt nunmehr, am 29. August d.J. auf der Grundlage der gegenwärtigen Kenntnisse über die Verwendung der Schleswig-Holstein zusätzlich zur Verfügung stehenden EU-Mitteln einen neuen Finanzplan nach Maßnahmen zu beschließen.

Ich bitte daher um Verständnis, dass ich mich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Lage sehe, dezidiert zum schleswig-holsteinischen Finanzplan für das Zukunftsprogramm ländlicher Raum vor der o.g. Kabinettsitzung zu berichten. Ich biete Ihnen aber an, Sie in der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 30.08.2006 ausführlich zu informieren und gehe dabei davon aus, dass damit dann auch alle Ihre Fragen, einschließlich der Förderung regenerativer Energien (Erdwärme), beantwortet sein werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Rolf Sebelin